

**Ordentliche Mitgliederversammlung  
im Sitzungssaal Rathaus Müllheim  
am 07. Mai 2019**

**Protokoll**

<b>Anwesend:</b>	23 stimmberechtigte Mitglieder, 2 Mitarbeiter, 3 Gäste, siehe Anwesenheitsliste
<b>Beginn:</b>	19:10 Uhr
<b>Ende:</b>	20:40 Uhr
<b>Versammlungsleitung:</b>	Ingeborg Weber, 1. Vorsitzende
<b>Protokollführerin:</b>	Claudia Hofmann, Schriftführerin

**Tagesordnung**

**1. Begrüßung**

**Ingeborg Weber**, 1. Vorsitzende, eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte alle Mitglieder, Mitarbeiter, die Kassenprüferin Waltraud Klaas, Herrn Günter Danksin (Beigeordneter der Stadt Müllheim), sowie alle weiteren Gäste. Im Anschluss stellte sie den Anwesenden das ganze Laden- und Vorstandsteam kurz vor.

**2. Grußworte**

**Günter Danksin** begrüßte alle Sitzungsteilnehmenden stellvertretend für die Bürgermeisterin und Schirmherrin der Tafel Markgräflerland Frau Astrid Siemes-Knoblich, die leider verhindert war und richtete deren Grüße aus.

Er bedankte sich für die wertvolle Arbeit, welche die Tafel im Jahr 2018 geleistet hat und betonte, dass sich bei der Tafel im Laufe der Jahre eine sehr gute Infrastruktur (Gebäude Tafel laden, Fahrzeuge, Kühlmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter) entwickelt hat. All dies kommt in erster Linie den Kunden zugute. Die Tafel hat sich so gut etabliert, dass sie gar nicht mehr wegzudenken ist. Er wünschte, dass der Tafel auch weiterhin viele engagierte ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter sowie Sponsoren für Waren zur Verfügung stehen und betonte die gute Kontaktpflege zwischen der Stadt Müllheim und der Tafel Markgräflerland. Selbstverständlich wird die Stadt Müllheim die Tafel bei Bedarf auch zukünftig unterstützen.

**3. Totengedenken**

**Ingeborg Weber** erinnerte an die ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Dagmar Thalmann, die am 07.07.2018 im Alter von 73 Jahren verstorben ist, an das langjährige Mitglied Helene Franken, verstorben am 16.07.2018 im Alter von 72 Jahren und an den Fahrer Wolfgang Sauer, der am 07.08.2018 im Alter von 63 Jahren plötzlich und unerwartet verstarb. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhoben sich alle zu einer Schweigeminute.

**4. Bericht des Vorstands über das Jahr 2018 ab Jahresbeginn**

**Ingeborg Weber** schilderte chronologisch die Vorstands-Aktivitäten:

Januar: B. Fichtlscherer ist nicht mehr stellv. Ladenleiterin.

Beschluss über Einführung eines neuen Vereinsverwaltungsprogramms, sowie Wechsel zum Telefonanbieter 1 & 1 für Festnetz und Homepage.

Februar: Die Fa. Maier-Kucera unter neuem Inhaber Torsten Ledwig unterstützt die Tafel weiterhin bei der Wartung und Reparatur der Fahrzeuge.

Aufgrund von Lebensmittelpässen, da die Supermärkte ihre Waren anders

- kalkulieren, mussten private Sponsoren gefunden werden, die fehlende Waren spenden.
- März:** Claudia Kesen wird stellv. Ladenleitung.  
Der neue Verkaufswagen erfüllt seine Aufgaben, was zu einer großen Entlastung der Verkaufswagenfahrer führt.
- April:** Olaf Hübner erhält einen Arbeitsvertrag.  
Planung der MGV, die am 07.05.2018 stattfinden soll.  
Einweihung von Hieber´s Läden in Niederweiler, die Zusammenarbeit rückt näher.
- Mai:** In der MGV wird die Namensänderung der Tafel in Tafel Markgräflerland beschlossen. Neue Vorstandsmitglieder wurden Claudia Hofmann als Schriftführerin, sowie Rudolf Köpfer und Manfred J. A. Maier als Beisitzer.  
Planung des Mitarbeiterausflugs am 16.06.2018.  
Mangelwaren müssen gespendet werden.
- Juni:** Neue Einlassregelung per Los vor dem Tafelladen, ein Behindertenausweis gilt als mögliche Bevorzugung.  
Walter Scherer wird zum Datenschutzbeauftragten ernannt. Anschreiben aller Mitglieder wegen Datenspeicherung und deren vereinsinterner Verarbeitung.  
Jahresausflug zum Schluchsee und zur Rothaus-Brauerei mit Ausklang in Kappel.
- Juli:** M. J. A. Maier ehem. Inh. der Fa. Maier-Kucera wird für Fahrzeugwartung und -überprüfung zuständig.  
Die Mengen an Bio-Müll sollen reduziert werden, da die Entsorgung sehr teuer ist.
- August:** Für die Ladenleiterinnen wird eine Schulung für Konfliktmanagement angeboten.  
Alkohol und Drogen sind im Tafelladen tabu.
- Sept.:** Eine Konfliktmanagerin vom diakonischen Werk hält zwei Fortbildungsseminare für die Ladenleiterinnen Heike Knigge und Claudia Kesen.  
Wespenplage und Hitze erschweren die Tafelarbeit.
- Oktober:** Auflistung der Personalkosten. Gegenüberstellung der ARGE-Förderung und der Tafel-Lohnkosten.  
Alexandra Strub erhält ab 01.11.2018 eine Anstellung.
- Nov.:** Es ist in Planung, dass die Neuenburger Filiale geschlossen werden soll. Dafür soll Neuenburg zweimal wöchentlich mit dem Verkaufswagen angefahren werden.  
Kontaktaufnahmen mit den Gemeinden wg. Änderungen der Verkaufszeiten und wg. Fahrplanänderungen. Veröffentlichung der neuen Verkaufszeiten in der Presse.  
Die Einkommensgrenzen zum Erhalt einer Kundenkarte wurden erhöht.
- Dez.:** Große Weihnachtsspendenaktion, Geschenke für Kinder, Tchibo-Gaben, Waren-Gaben priv. Sponsoren, Zeit der Dankbriefe an Sponsoren, Lebensmittel-Geschäftsführer usw.  
Terminplanung für 2019, Sonderöffnungszeiten des Tafelladens zu Weihnachten und Silvester, Gratifikationen für bezahlte Mitarbeiter, Kurzbesuche des Vorstands im Tafelladen.

## **5. Bericht des Kassenführers**

**Manfred Maier** begrüßte in seiner Funktion als Finanzvorstand alle Sitzungsteilnehmer und berichtete, dass das Rechnungsjahr 2018 eher ein ruhiges Finanzjahr ohne größere Anschaffungen war, bis auf den Peugeot Expert.

Kurzbericht: Aus den Einnahmen der Kassen, der Mitgliedsbeiträge, der Zuwendungen aus Strafsachen, Spenden u. v. m. ergeben sich Gesamteinnahmen von 154 000,- €. Dem stehen

Gesamtausgaben in Höhe von 130 000,- € gegenüber: Gehälter, Miete, Strom, Nebenkosten, Fahrzeuge, Versicherungen und Verwaltungskosten.

Manfred Maier projizierte den Jahresabschluss in Tabellenform mit Hilfe eines Beamer als Gewinn- und Verlustübersicht, wie auch für das Finanzamt erforderlich, an eine Leinwand. Ingeborg Weber bedankte sich für den Kassenbericht, wobei sie auch den Dank an das Steuerbüro Schuppenies & Reinauer anfügte, welches die Tafel in der Buchführung und beim Jahresabschluss unterstützte. Dann übergab sie das Wort an die Kassenprüferin Waltraud Klaas.

## **6. Bericht der Kassenprüfung**

**Waltraud Klaas** berichtete, dass die Kassenprüfung am 04.04.2019 zusammen mit dem Kassenprüfer Hermann Gerwig, dem Kassenführer Manfred Maier und dem Steuerberater Reinhard Schuppenies im Steuerberatungsbüro Schuppenies stattgefunden hat. Die Unterlagen waren geordnet und vollständig und auch Stichproben waren plausibel und nachvollziehbar. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Waltraud Klaas sprach sowohl Kassenwart Maier, sowie dem Steuerbüro Schuppenies für die fachliche Unterstützung ihren Dank aus und schlug die Entlastung des Kassenführers vor.

## **7. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes**

**Günter Danksin** bedankte sich beim Kassenführer Manfred Maier für die ausführliche und anschauliche Darstellung und die vorbildliche Kassenführung und beantragte dessen Entlastung, welche einstimmig bestätigt wurde.

Nach dem Dank an den Vorstand, wurde auch dessen Entlastung einstimmig bestätigt.

## **8. Wahlen**

**Günter Danksin** (Beigeordneter der Stadt Müllheim) leitete die Wahl.

Turnusmäßig waren der Kassenführer und ein Beisitzer zu wählen. Herr Danksin schlug die offene Abstimmung vor. Die Anwesenden stimmten der Wahl per Handzeichen zu.

Manfred Maier stellte sich erneut zur Wahl als Kassenführer und Walter Scherer als Beisitzer. Es gab keine Gegenkandidaten. Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wiederwahl an. Günter Danksin gratulierte den Gewählten und wünschte ihnen alles Gute für die künftige Arbeit in der Tafel.

## **9. Berichte der Bereichsleiter**

### **a) Logistik**

**Manfred Klenk**, seit 2006 als ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der Tafel tätig und seit 10 Jahren als 2. Vorstandsvorsitzender, Bereichsleiter Logistik und Sicherheitsbeauftragter, berichtete über den wichtigen Bereich Logistik.

Dieser umfasst: Transport, Materialbeschaffung, Instandsetzung und Sicherheit.

Der Tafel stehen drei Fahrzeuge für unterschiedliche Einsatzgebiete zur Verfügung: Ein Mercedes Sprinter, sowie ein Peugeot Expert für die Warenabholung, ein großer Anhänger für Spezialtransporte und seit November 2017 das neue Tafel-Mobil (Verkaufswagen) von der Fa. Gamo.

Insgesamt sind derzeit ca. 55 ehrenamtliche Fahrer bei der Tafel tätig, die sich den täglichen Fahrauftrag morgens von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr teilen. Dreimal wöchentlich ist der Verkaufswagen an Nachmittagen unterwegs. Montags werden die Haltestellen in Buggingen, Neuenburg und Müllheim angesteuert, dienstags Sulzburg, Laufen und Badenweiler und donnerstags Schliengen, Auggen und Neuenburg. Der Verkaufsraum in Neuenburg wurde letztes Jahr geschlossen und die Kunden in Neuenburg werden seitdem mit dem Verkaufswagen

versorgt. Die neue Regelung hat sich bewährt und viele logistische Vorgänge vereinfacht. Insgesamt wurden mit dem neuen Verkaufswagen bis jetzt 3900 km zurückgelegt.

In den letzten zwei Jahren haben Sonderfahrten stark zugenommen. So kamen für die Warenabholung bei den Nachbartafeln und bei Speditionen aus dem Umland insgesamt 20600 gefahrene Kilometer zusammen. Trotz der vielen gefahrenen Kilometer gab es nur einen Unfall mit Materialschaden.

Unterstützt wird Manfred Klenk von Vorstandsmitglied Harald Lang, der monatlich die Fahrpläne erstellt und von Wolfgang Baumann, der bei den einmal im Monat stattfindenden Fahrertreffen das Protokoll führt. Die monatlichen Fahrertreffen dienen in erster Linie der Ausgabe und Besprechung der Dienstpläne und zur Besprechung logistischer Probleme. Für technische Fragen und für die Kontrolle der Fahrzeuge ist Manfred J. A. Maier zuständig. Abschließend bedankte sich Manfred Klenk bei allen für ihre tatkräftige Unterstützung und ganz besonders bei den ehrenamtlichen Fahrern für ihren Einsatz.

## **b) Tafelladen**

**Heike Knigge** berichtete über die Entwicklungen aus dem Tafelladen:

Leider erhält die Tafel bedeutend weniger Warenspenden an Obst, Gemüse und Tiefkühlwaren aus den Supermärkten, als es in der Vergangenheit der Fall war, da inzwischen auch sehr viele Lebensmittel, die kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums sind, dort zu teils drastisch reduzierten Preisen an Privatkunden abgegeben werden. Daher ist die Tafel vermehrt auf private Lebensmittelspenden angewiesen.

Positiv zu erwähnen ist, dass sich vor ca. zwei Monaten ein neuer Betrieb Namens Migros-Logistik im Müllheimer Gewerbegebiet angesiedelt hat. Von der Migros-Logistik bekommt die Tafel derzeit kostenfrei Lebensmittel, wie Schokolade, Kaffee und Käse in so großen Mengen, dass diese im Tafelladen nicht komplett verkauft oder eingelagert werden können. Dieses Übermaß bestimmter Lebensmittel wird an die Nachbartafeln abgegeben. Diese bringen bei der Abholung als Ausgleich überzählige Ware von ihren Vorräten mit.

Vom neuen Hieber Markt kommen in der Anfangsphase Lebensmittelspenden in kleineren Mengen. Leider ist das meiste derzeit für die Tafel nicht gut vorsortiert und teilweise unbrauchbar.

Die Tafel versorgt aber nicht nur Bedürftige mit Lebensmitteln, sondern bietet auch ganz unterschiedlichen Personengruppen Beschäftigungsmöglichkeiten. Hierzu zählen Menschen, die Sozialstunden ableisten müssen, Praktikanten, Ehrenamtliche, 2€ Jobber und hauptberuflich Angestellte. Alle müssen sich miteinander arrangieren und zusammenarbeiten, was nicht immer ganz einfach und ohne Konflikte möglich ist.

Heike Knigge berichtete auch, dass der Verkaufswagen von den Kunden in Neuenburg sehr gut angenommen wurde, sodass die Filiale in Neuenburg dauerhaft geschlossen bleiben kann.

Im Müllheimer Tafelladen gibt es eine neue Einlassregelung für Menschen mit Behindertenausweis. Zur Erleichterung des Einkaufens werden Personen mit Behindertenausweis montags bereits um 15:00 Uhr zum Einkauf in den Tafelladen eingelassen, mittwochs und freitags erst um 16:00 Uhr, wenn der große Ansturm der anderen Kunden vorüber ist.

Abschließend bedankte sich Heike Knigge bei allen Angestellten und allen ehrenamtlichen Helfern der Tafel Markgräflerland für ihr Engagement und ihren Einsatz.

## **c) Kundenkarten und Soziales**

**Ingeborg Weber** berichtete stellv. für Gert Zitzer über den Sachbereich Kundenkarten und Soziales. - Das Kundenbüro ist jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet und wird von Gert Zitzer betreut. Zu seinem Stellvertreter wurde Thomas Marx ernannt.

Im Kundenbüro werden Anträge für neue Kundenkarten entgegengenommen und deren Gültigkeit nach Vorlage der entsprechenden Einkommensbescheinigungen verlängert. Ein zusätzlicher Service der Tafel besteht darin, dass die Kunden diese Formalitäten auch in der ersten Monatswoche an den Verkaufswagenhaltepunkten erledigen können.

Berechtigt zum Einkauf im Tafelladen sind Personen oder Familien wie folgt:

Einzelpersonen mit einem Netto-Einkommen von 1050,- €, zwei Personen in einem Haushalt mit insgesamt 1400,- €, jeder weitere im Haushalt lebende Erwachsene mit 400,- € und jedes Kind unter 18 J. ebenfalls mit 400,-€.

Im Jahr 2018 wurden 319 Kundenkarten ausgegeben, für insgesamt 786 Personen, im Jahr 2019 (Stand 01.05.2019) 288 Kundenkarten für insgesamt 683 Personen.

Hauptgründe der Bedürftigkeit sind: ALG II mit 36,4%, geringer Lohn 11,45%, geringe Rentenbezüge 27,3%, Flüchtlinge 18,4%, sonstige 6,45%.

Ingeborg Weber sprach **Gert Zitzer** ihren Dank für seine Arbeit aus.

## **10. Ausblick und Ehrungen**

### **Ausblick**

**Ingeborg Weber** berichtete, dass sich das viertel- bzw. halbjährliche Treffen der Laden-Mitarbeiter(MAL-Treffen) bewährt und etabliert hat. Es dient dem besseren Kennenlernen der einzelnen Schichtmitarbeiter untereinander. Dort werden dienstliche Anliegen besprochen und aktuelle Verbesserungen geplant.

Ein besonderes Anliegen ist der baldmögliche Einbau einer Klimaanlage für den Wareneingangs- und für den Verkaufsbereich. Diese soll nur in den heißen Sommermonaten eingeschaltet werden. Dies ist wichtig für die Gesundheit der Mitarbeiter und ist auch notwendig, damit wärmeempfindliche Waren, wie Obst und Gemüse kühler gelagert werden können.

Finanziert wird die Klimaanlage aus Rücklagen und Sponsorengeldern.

Für das Verkaufswagen team werden weitere Mitarbeiter gesucht und eingearbeitet. Auch ehrenamtliche Fahrer und Beifahrer sind stets willkommen.

Durch die Kooperation mit dem Landesverband Tafel Baden-Württemberg und dem Bundesverband Tafel Deutschland ist die Tafel Markgräflerland durch die dort angebotenen Veranstaltungen und Fortbildungen zu Themen, wie Datenschutzgrundverordnung, Lebensmittelsicherheit und Arbeitsschutzvorschriften immer auf dem aktuellen Stand.

Ein wichtiger Punkt ist die Lebensmittelknappheit bei steigender Kundenzahl, zu welchem Ingeborg Weber und Manfred Maier am 10.04.2019 aus Stuttgart neue Informationen mitbrachten.

Walter Scherer besucht am 15.05.2019 eine Fortbildung zum Thema Datenschutzgrundverordnung. Die Mitglieder und Mitarbeiter der Tafel haben jedoch bereits unterschrieben, dass sie mit der Verarbeitung ihrer Daten innerhalb unseres Vereins einverstanden sind und dass die Daten nicht an unbefugte Dritte weitergegeben werden dürfen. Auch für die Kunden muss dieser Sachverhalt erhoben und dokumentiert werden.

Seit dem 03.05.2018 ist Hieber´s Lädle in Niederweiler Lebensmittelsponser der Tafel. Am 18.03.2019 ist der neu eröffnete Hieber-Markt in Müllheim, nach der Umfirmierung des E-Centers erfreulicherweise als weiterer Lebensmittelsponsor hinzugekommen.

Ankündigung Tag der offenen Tür bei der Tafel: Am 19.10.2019 ab 11:00 Uhr ist im Tafelladen in Müllheim Tag der offenen Tür. Hier soll es nicht nur Besichtigungsmöglichkeiten geben, sondern es sollen auch die Werkstatt des Forums Jugend und Beruf und andere soziale Einrichtungen als Gäste eingeladen werden.

Mitarbeiterfest: Am Freitag, den 15.11.2019 findet ein Mitarbeiterfest im Saal des Bürgerhauses Müllheim statt, um sich bei den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Jahr 2019 zu bedanken.

**Ehrungen:**

**Ingeborg Weber** freute sich, 2 Mitglieder für ihre 10-jährige Mitgliedschaft bei der Tafel ehren zu können und der Ladenleiterin Heike Knigge eine Urkunde für 10-jährige Mitarbeit bei der Tafel überreichen zu können. Sie bedankte sich bei Heike Knigge recht herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung und ihren engagierten Einsatz und bei den zu ehrenden Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft.

**11. Verschiedenes**

**Ingeborg Weber** gab zum Abschluss noch die Gelegenheit für Wortmeldungen.

Frau Kamm fragte, wie die Preise bei der Tafel gestaltet werden. Ingeborg Weber führte aus, dass die Preise etwa 20% des Ladenpreises entsprächen.

Manfred J.A. Maier bedankte sich im Namen der freiwilligen Fahrer und Tafelmitarbeiter für Heike Knigges unermüdlichen Einsatz und für ihr großes Engagement.

Herr Faller fragte, ob es möglich ist, dass die Miete von der Stadt noch weiter reduziert wird. Daraufhin antwortete Herr Danksin, dass es seit Jahren keine Mieterhöhungen mehr gegeben hat, dass aber auch eine weitere Absenkung des Mietpreises nicht möglich ist. Stattdessen unterstützt die Stadt Müllheim die Tafel bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen und steht mit Rat und Tat im Bedarfsfall zur Verfügung. Ingeborg Weber erklärte, dass die Tafel für bauliche Maßnahmen etc. auf Antrag Fördergelder von der Stadt erhalten kann.

Herr Armbruster fragte, wo das 3. Und 4. Bahngleis verlegt wird und welche Konsequenzen dies für die Tafel und die angrenzenden Firmen hat. Herr Danksin erläuterte, dass es inzwischen ein Baurecht für die Bahn gibt und der Planungsbeschluss vorliegt. Die Klosterrunsstr. soll in Richtung der Gebäude verlegt werden, sodass definitiv Flächen wegfallen. Für die Tafel wird dies aber vom Platz her keine größeren Probleme geben. Es ist mit Lärmbeeinträchtigungen während der Bauphase zu rechnen. Die Bahn will aber Lärmschutzwände aufstellen, um später die Lärmbeeinträchtigung durch verstärkten Schienenverkehr zu verringern.

M. Maier fragte noch, wann die Stadt mit dem Beginn der Baumaßnahmen rechnet.

Lt. Herrn Danksin führt die Bahn bereits einschlägige Bauarbeiten in Auggen und Heitersheim aus, sodass noch in diesem Jahr in Müllheim mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen ist. Ingeborg Weber fragte, ob die Parkflächen bei der Tafel erhalten bleiben. Herr Danksin antwortete, dass die Stadt Müllheim nur die unbedingt notwendige Planfläche an die Bahn abgibt, sodass der wesentliche Teil der Parkflächen erhalten bleiben wird.

Nach den Schluss- und Dankesworten von Ingeborg Weber und Manfred Klenk wurde zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

**Ende des offiziellen Teiles der Versammlung: 20:40 Uhr**

---

Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 07.05.2019 erstellt am 15.05.2019

Claudia Hofmann  
Schriftführerin

Protokoll für richtig anerkannt:

Ingeborg Weber  
1. Vorsitzende

Manfred Klenk  
Stellv. Vorsitzender